



(112)

(A13)

BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät:innen Nikolaus Kunrath, Mag.^a Berivan Aslan und David Ellensohn (GRÜNE)

eingebraucht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 28.6.2022
zu Post 1 (zur Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz)
der heutigen Tagesordnung betreffend

Sicherer Hafen für Geflüchtete

B E G R Ü N D U N G

Gemäß Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte hat „jede:r das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.“

Dass Städte, Gemeinden und Bezirke selbst aktiv werden und Solidarität mit Geflüchteten zeigen können, zeigt die Initiative „Seebrücke – Sichere Häfen“. Aktuell haben sich der Initiative bereits 309 Städte angeschlossen – darunter Berlin, Hamburg, München und Salzburg. Sichere Häfen bieten geflüchteten Menschen Schutz, nehmen mehr Geflüchtete auf, als sie müssten und setzen sich für eine menschenrechtskonforme Asylpolitik ein.

In Österreich haben z.B. neben den Städten Salzburg und Traiskirchen bereits auch schon 13 Wiener Gemeindebezirke sich der Initiative „Seebrücke – Sichere Häfen“ angeschlossen und sich als sichere Häfen für Geflüchtete deklariert. Es ist allerhöchste Zeit, dass auch die Menschenrechtsstadt Wien sich der Initiative anschließt.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Gemeinderat der Stadt Wien unterstützt die Initiative „Seebrücke“ und fordert die zuständigen Stellen dazu auf, Wien als „Sicheren Hafen“ für Geflüchtete zu erklären und sich für eine menschenrechtskonforme Asyl- und Aufnahmepolitik einzusetzen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 28.6.2022